

Kanton Zug spricht 1,7 Millionen Franken für Schwingfest

Auch das nächste Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2019 in Zug kann auf staatliche Unterstützung zählen. Der Kanton Zug hat als Gastgeber-Kanton einen Zustupf in der Höhe von rund 1,7 Millionen Franken gesprochen.



Bild: swiss-image.ch / Andy Mettler

Die Unterstützung teilt sich in zwei Teile auf: Eine Million Franken erhält das Fest als Geldmittel aus dem Lotteriefonds. Für weitere 0,655 Millionen Franken erbringen Zuger Behörden Sachleistungen für die Veranstaltung, wie die Gesundheitsdirektion des Kantons Zug am Mittwoch mitteilte. An Sachleistungen können die Festorganisatoren unter anderem mit dem Verkehrs-, Ordnungs- und Sicherheitsdienst der Zuger Polizei rechnen. Zudem unterstützt der Zivilschutz den Aufbau und den Betrieb des Anlasses.

Das Fest mit rund 300'000 Besucherinnen und Besuchern biete eine Plattform, den Kanton mit all seinen Sehenswürdigkeiten zu präsentieren, lässt sich Regierungsrat Martin Pfister in der Mitteilung zitieren. Über den Anlass, der als grösste Sportveranstaltung der Schweiz gilt, werde zudem nicht nur national, sondern auch international berichtet. Die Regierung betont, dass sich der staatliche Support im Rahmen dessen bewegt, was die vergangenen zwei Eidgenössischen von ihren Standortkantonen erhalten hätten. Am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF), das alle drei Jahre stattfindet, machen die Schwinger jeweils den Schwingerkönig unter sich aus. Vom 23. bis zum 25. August 2019 ist es wieder soweit.

(sda/og)

Publiziert am Mittwoch, 18. Juli 2018